

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mit Vivaldi und der Hexe Befana durch den Winter mit 7 Audio-Tracks

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Musik hören 20 • KI: 2-4 Vivaldi und die Hexe Befana 11


Klirrende Kälte und knisternder Kamin mit Vivaldi und der Hexe Befana durch den Winter

Klassen 2 bis 4

Ein Beitrag von EdB. Schmidt, Speyer

Klirrende Kälte, ein knisterndes Feuer – das sind die wöchentlichen Klänge des Komponisten Antonio Vivaldi zu seinem Violinkonzert „Sommer“. In diesem ersten Satz hat Schüler Beweise hören, dazu hören und ein Liedlich gestalten. Zusätzlich arbeiten sie mit Orchesterinstrumenten eines Instrumentariums zu einer der bekanntesten Weihnachtslieder, dessen Ursprung Vivaldi selbst hat.

Und auch in Ihrer Schule ein Weihnachtslied vor die Tür lassen Ihre Schüler – und die Füllkugeln – mit dem Musikstück „Die Hexe Befana“ noch weiter in das weltweite Internet einbringen.



Ab in der Schule

Das Wichtigste auf einen Blick	
Lernbereiche: Musik hören	Klassen: 2 bis 4
Themen: - Winter - Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ - Bewegung nach Musik	Dauer: 6 Unterrichtsstunden bzw. ca. 2 Monaten mit Musik-Einstübing
Kompetenzen: - Antonio Vivaldi und sein Violinkonzert „Die vier Jahreszeiten“ - Eine Bewegungsgestaltung zur Musik einsetzen - Ein Lied in Melodie, Tonhöhe und Rhythmus richtig singen - Ein Rollenspiel durch Gestik, Mimik und Sprache gestalten	Organisatorisches: Planen Sie nach Möglichkeit einen größeren Raum ein, der Bewegungsfreiheit zulässt.
	Hilfsmittel/Videos: - Die Violen, 1. und 2. Satz (Tracks 1-2) - La Befana, italienisch und deutsch (Tracks 3-5) - Tu scendi dalle stelle (Tracks 6-7)
	Führerhandreichung: - Sachunterricht: Weihnachtslieder in anderen Ländern, Feiern Experimente - Deutsch: Gedichte zum Winter - Kunst: Kostüme und Bühnenbild gestalten - Religion/ETH: Weihnachtsgeschichte

© 2017 school-scout.de

Klirrende Kälte und knisternder Kamin mit Vivaldi und der Hexe Befana durch den Winter

Klassen 2 bis 4

Ein Beitrag von Edith Schmidt, Speyer

Klirrende Kälte, ein eisiger Wind, aber auch das wohlige Knistern des Kamins – diese Wintergeräusche inspirierten den Komponisten Antonio Vivaldi zu seinem Violinkonzert „l’inverno“, in dessen erste beide Sätze Ihre Schüler hinein-hören, dazu tanzen und ein Teelicht gestalten. Zusätzlich erarbeiten sie mit Orff-Instrumenten einen Instrumentalsatz zu eines der bekanntesten Weihnachtslieder, dessen Ursprung Vivaldis Heimat Italien ist.

Und steht in Ihrer Schule ein Weihnachtsfest vor der Tür, können Ihre Schüler – und das Publikum – mit dem Mini-Musical „Die Hexe Befana“ noch weiter in das weihnachtliche Italien eintauchen.



Ab in den Schnee!

© gettyimages/image Source

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Musik hören

Themen:

- Winter
- Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“
- Bewegung nach Musik
- Singen

Kompetenzen:

- Antonio Vivaldi und sein Violinkonzert „Der Winter“ kennenlernen
- Eine Bewegungsabfolge zur Musik umsetzen
- Ein Lied in Melodie, Tonhöhe und Rhythmus richtig singen
- Ein Rollenspiel durch Gestik, Mimik und Sprache gestalten

Klassen: 2 bis 4

Dauer: 6 Unterrichtsstunden bzw.
ca. 2 Monaten mit Musical-Einübung

Organisatorisches:

Planen Sie nach Möglichkeit einen größeren Raum ein, der Bewegungsfreiheit zulässt.

Hörbeispiele/Videos:

- Der Winter, 1. und 2. Satz (Tracks 1–2)
- La Befana, italienisch und deutsch (Tracks 3–5)
- Tu scendi dalle stelle (Tracks 6–7)

Fächerübergreifend:

- Sachunterricht: Weihnachten in anderen Ländern, Feuer-Experimente
- Deutsch: Gedichte zum Winter
- Kunst: Kostüme und Bühnenbild gestalten
- Religion/Ethik: Weihnachtsgeschichte

Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

Zugänge zur klassischen Musik

Denkt man an Lieder zum Winter und zur Adventszeit, kommen einem sofort Weihnachtslieder in den Sinn. Aber auch in der klassischen Musik findet sich die frostige Jahreszeit wieder. Mit italienischen Weihnachtsliedern, Bräuchen und der Hexe Befana kommen Ihre Schülerinnen und Schüler¹ in dieser Unterrichtseinheit der klassischen Musik von Vivaldi einen Schritt näher.

Der Winter von Antonio Vivaldi

„Die vier Jahreszeiten“ sind das wohl bekannteste Werk von Antonio Vivaldi. Passend zu jeder Jahreszeit komponierte Vivaldi ein Violinkonzert, dem stets ein Sonett vorangestellt ist. Jede Strophe des Gedichts findet sich in einem Satz des Stückes wieder. Der dunkle Ton in f-moll im 1. Satz drückt die Kälte des Winters und den eisigen Wind aus. Dissonante Staccato-Akkorde („unstimmige“ kurzgespielte Töne) zu Beginn lassen an Frieren und Zittern im Schnee denken, während die Solo-Violine den eisigen Wind verdeutlicht. Man findet das Geräusch stapfender Füße wieder und das Klappern der Zähne. Das Tempo des Satzes ist mit „Allegro non molto“ (nicht sehr schnell) überschrieben und trägt somit ebenfalls zu der Stimmung des harten und bedrohlichen Winters bei.

Der 2. Satz steht durch sein ruhiges, langsames Grundtempo (Largo) und seine Tonart Es-Dur in starkem Kontrast zum 1. Satz. Er drückt Gemütlichkeit im warmen Haus und vorweihnachtliche Freude und Besinnlichkeit aus. Das Zupfen der Geigenseiten (Pizzicato) lässt an Regentropfen denken, die an die Scheiben pochen.

Der 3. Satz, der in dieser Unterrichtseinheit nicht behandelt wird, führt den Hörer wieder an die frische Luft und auf Schlittschuhen über den See.

Worauf müssen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung achten?

Mini-Musical

Verstehen Sie insbesondere die zweite und die vierte bis sechste Stunde als Sequenzen, für die Sie zusätzliche Übungszeit einplanen sollten. Das **Musical M 10** verknüpft alle Elemente der Unterrichtseinheit, die in den einzelnen Stunden angebahnt werden. Stehen Ihnen für den Musikunterricht nur wenige Wochenstunden zur Verfügung, ist es sinnvoll bereits zwei Monate vor der Aufführung mit der Einheit zu beginnen. So können Sie alle Teile Schritt für Schritt einführen und vertiefen.

Lichtertanz und Weihnachtsstimmung

Besprechen und demonstrieren Sie für den **Lichtertanz M 5** Bewegungsabfolgen zunächst ohne Musik. Üben Sie dann den Grundschlag der Musik durch Gehen und Klatschen aufzunehmen. Leiten Sie anschließend in die Bewegungen über und entscheiden Sie individuell welche Elemente der Choreographie zum Können und der Vorerfahrungen Ihrer Schüler passen. Besorgen Sie LED-Teelichter oder vereinbaren Sie mit den Kindern Regeln im Umgang mit brennenden Teelichtern (Ärmel hochkrempeln, Haare zum Zopf binden, keine hängenden Kleidungsstücke tragen etc.).

Besonders schön wird der Tanz mit selbstgebastelten Teelichtern. Als Glas können Sie Gurken- oder Honniggläser mit breiter Öffnung verwenden, die die Kinder mitbringen. Mit selbstklebendem Bastelpapier sind diese schnell und einfach dekoriert.

Singen und musizieren

Nehmen Sie für das Musizieren mit den Xylophonen Plättchen, die nicht benötigt werden, heraus. Dies hilft den Kindern, schneller die richtigen Töne zu finden. Falls die Notennamen schlecht zu erkennen sind, beschriften Sie die Plättchen, am besten mit farbigen Buchstaben, neu.

Im **Musical M 10** können Kinder, die über elementare Kenntnisse auf einem Instrument verfügen, z. B. Blockflöte oder Violine, die Lieder mitspielen. Gerade eine Violine einzusetzen, bietet sich bei dieser Unterrichtseinheit besonders an, da „Der Winter“ ein Violinkonzert ist.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Beschränken Sie sich für das Musical bei den **Liedern mit mehreren Strophen M 7 und M 9** auf die 1. Strophe. So wird das Stück 20–30 min dauern. Üben Sie die **italienischen Lieder M 6 und M 9** vor dem Singen gut zu sprechen. Die Bewegungen helfen beim Merken der fremden Wörter.

Wie beurteilen Sie den Lernfortschritt der Schüler?

Nutzen Sie zur Leistungsbeurteilung den **Test M 11** sowie den Beobachtungsbogen. Beziehen Sie in Ihre Leistungsbeobachtung die Vorerfahrungen der Kinder mit klassischer Musik stark ein. Stellen Sie darüber hinaus prozessbezogene Kriterien in den Vordergrund.

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

Simsa, Marco: Die vier Jahreszeiten. Eine Geschichte zur Musik von Antonio Vivaldi. Berlin: annette betz, 2011.

In dem Bilderbuch können die Kinder die Katze Minka durch das Jahr begleiten – musikalisch passend unterlegt mit Vivaldis „Vier Jahreszeiten“.

Adam, Marcus: Übers Eis gleiten – das Allegro „Winter“ in Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ kreativ umsetzen. In: Einfach musikalisch, Ausgabe 4. Stuttgart: RAABE, 2012.

In dieser Unterrichtseinheit für die 1. und 2. Klasse gestalten die Kinder ein Schattenspiel passend zum 3. Satz von Vivaldis „Winter“.

Schmid, Edith: Magic Christmas – mit Theater, Liedern und Tanz ein weihnachtliches Mini-Musical gestalten. In: Einfach musikalisch, Ausgabe 7. Stuttgart: RAABE, 2013.

In dieser Unterrichtseinheit für die 3. und 4. Klasse finden Sie Anregungen zur grundsätzlichen Organisation eines Musicals in der Grundschule.

Folgende Unterrichtseinheiten sind für die weiteren „Jahreszeiten“ von Vivaldi erschienen:

Schmid, Edith: Der Frühling erwacht – Vivaldis Frühling kennenlernen und die Jahreszeit mit Orff-Instrumenten zum Klingen bringen. In: Einfach musikalisch, Ausgabe 9. Stuttgart: RAABE, 2014.

Schmid, Edith: Viva l'estate – Mit Vivaldi den Sommer erleben. In: Einfach musikalisch, Ausgabe 18. Stuttgart: RAABE, 2016.

Schmid, Edith: Ernte gut, alles gut! Mit Vivaldi und den Gartenzwergen den Herbst erleben. In: Einfach musikalisch, Ausgabe 23. Stuttgart: RAABE, 2017.

Die Inhalte auf einen Blick

Klirrende Kälte und knisternder Kamin – die Unterrichtseinheit im Überblick
Stundenübersichten 1 bis 6

Materialien

- M 1 Das klingt wie Winter – musikalische Bilder im 1. Satz entdecken
- M 2 Der Wind bläst über die Violine – das Streichorchester im „Winter“
- M 3 So ist der Winter – Traumreisen zum 2. Satz
- M 4 Gemütliche Kamin Stimmung – das Largo in Vivaldis „Winter“
- M 5 Der Lichtertanz – Tanzanleitung
- M 6 Mit Vivaldi durch den Winter – Stationenarbeit
- M 7 Oh, du fröhliche – Lied mit Noten und Begleitung
- M 8 La Befana – Liedtext
- M 9 Tu scendi dalle stelle – Liedtext
- M 10 Die Hexe Befana – ein Weihnachts-Musical

Angebot zur Leistungsbeurteilung: M 11 Mit Vivaldi den Winter erleben – Teste dich!
Klirrende Kälte und knisternder Kamin – Beobachtungsbogen



Alle Materialien finden Sie in veränderbarer Form auf der **beiliegenden CD 27**.

Klirrende Kälte und knisternder Kamin – die Unterrichtseinheit im Überblick

Std.	Worin liegt der Stundenschwerpunkt?	Welche Kompetenzen trainieren meine Schüler?	Was benötige ich?
1	Klirrende Kälte und eisiger Wind – Vivaldis „Winter“ (1. Satz)	Die Schüler improvisieren Geräusche zu Begriffen, ordnen ihre Höreindrücke Bildern zu und setzen Musik in Bewegung um.	M 1: Arbeitsblatt Wirkung der Musik M 2: Arbeitsblatt Der 1. Satz Track 1: Der Winter, 1. Satz
2	Behaglichkeit am Kamin – Vivaldis „Winter“ (2. Satz)	Die Schüler beschreiben Musik und setzen sie in Bewegung um.	M 3: Traumreise So ist der Winter M 4: Arbeitsblatt Der 2. Satz M 5: Anleitung Lichtertanz Track 2: Der Winter, 2. Satz
3	Italienischer Winter – Vivaldi und Italiens Weihnachtsbräuche kennenlernen	Die Schüler erweitern ihr Wissen über den Komponisten Vivaldi und italienische Weihnachtsbräuche.	M 6: Stationen Vivaldi und Weihnachten
4	Oh, du fröhliche! – Eine Melodie aus Sizilien	Die Schüler singen ein Lied richtig in Melodie, Tonhöhe und Rhythmus und spielen ein Weihnachtslied auf dem Xylophon.	M 7: Liedtext und Begleitung Oh, du fröhliche
5	La Befana – Einstieg in ein weihnachtliches Mini-Musical	Die Schüler spielen ein Weihnachtslied mit Orff-Instrumenten und singen ein Lied richtig in Melodie, Tonhöhe und Rhythmus.	M 8: Liedtext La Befana M 10: Drehbuch Weihnachtsmusical Track 2: Der Winter, 2. Satz Tracks 3–5: La Befana
6	Tu scendi dalle stelle – italienische Weihnacht	Die Schüler singen ein Lied richtig in Melodie, Tonhöhe und Rhythmus.	M 8: Liedtext La Befana M 9: Liedtext Tu scendi dalle stelle M 10: Drehbuch Weihnachtsmusical Track 5: La Befana Tracks 6–7: Tu scendi dalle stelle
Angebot zur Leistungsbeurteilung:		Mit Vivaldi den Winter erleben Klirrende Kälte und knisternder Kamin	M 8: Test Beobachtungsbogen







Sie haben nur wenig Zeit?

Haben Sie nur wenig Zeit, können Sie die 1. und 2. Stunde und 4.–6. Stunde auch als kleine, separate Unterrichtseinheit durchführen.






1. Stunde: Klirrende Kälte und eisiger Wind – Vivaldis „Winter“ (1. Satz)

Kompetenz: Die Schüler improvisieren Geräusche zu Begriffen, ordnen ihre Höreindrücke Bildern zu und setzen Musik in Bewegung um.

Phase	Ablauf	Material	Vorbereitung
Einstieg	<p>Spielerischer Einstieg</p>  <p>Heute geht es um eine Jahreszeit. Du wirst wahrscheinlich gleich erraten, um welche. Dazu erklär dir gleich acht Kinder verschiedene Begriffe, die dazu passen.</p> <p>Bilden Sie zwei Gruppen und wählen Sie acht Erklärer aus. Durch Pantomime und Geräusche (erklärende Wörter sind nicht erlaubt) stellt jeder Erklärer einen Begriff rund um den Winter dar. Die Gruppe, die zuerst den Begriff erraten hat, erhält den Punkt.</p> <p>Flüstern Sie dazu jedem Erklärkind nacheinander folgende Begriffe zu oder teilen Sie entsprechende Wortkarten aus: eisiger Wind, frieren, Zähne klappern, stampfen, einen Tannenbaum schmücken, Tee trinken, eine Kerze mit einem Streichholz anzünden, Plätzchen essen</p>		
Erarbeitung	<p>Der Winter, 1. Satz</p>  <p>Der Komponist Antonio Vivaldi hat ein Konzert speziell zum Winter geschrieben. Hör dir die Musik genau an und beantworte dabei die Fragen. Ich werde das Stück zweimal abspielen.</p> <p>Geben Sie das Arbeitsblatt aus und klären Sie ggf. offene Fragen. Leiten Sie die Kinder beim ersten Hören der Musik zu einer entspannten Körperhaltung an.</p> <p>Besprechen Sie die Antworten anschließend im Plenum. Hören Sie dabei den 1. Satz ein drittes Mal und nennen Sie an der entsprechenden Stelle in der Musik das Motiv, z. B. eisiger Wind (siehe „Was sollten Sie zu diesem Thema wissen“).</p> <p>Lesen Sie im Anschluss gemeinsam das Sonett und erklären Sie, dass Vivaldi zu jeder Jahreszeit ein Gedicht geschrieben hat, dessen Inhalt man in der Musik wiederfindet.</p>  <p>Die Schüler erarbeiten dann – ggf. in Partnerarbeit – anhand des Lückentextes den musikalischen Aufbau des Violinkonzertes.</p>	<p>M 1 CD-Player, CD 27, Track 1</p> <p>M 2</p>	<p>M 1 im Klassensatz kopieren CD-Player bereitstellen</p> <p>M 2 im Klassensatz kopieren</p>
Abschluss	<p>Zittern und stampfen</p>  <p>Wir hören das Musikstück nun ein letztes Mal. Stell dir vor, du bist selbst bei der Winterwanderung in der Kälte dabei.</p> <p>Ein Teil der Kinder stellt die frierenden, stampfenden Menschen dar, ein anderer den eisigen Wind. Leiten Sie beide Bewegungen zuerst an: Die frierenden Kinder bewegen sich langsam und starr, die „Windkinder“ mit schnellen, ausladenden Bewegungen durch den Raum.</p>	<p>CD-Player, CD 27, Track 1</p>	<p>Bewegungs- ideen vorab ausprobieren</p>


2. Stunde: Behaglichkeit am Kamin – Vivaldis „Winter“ (2. Satz)

Kompetenz: Die Schüler beschreiben Musik und setzen sie in Bewegung um.

Phase	Ablauf	Material	Vorbereitung
Einstieg	<p>Fantasiereise zum 2. Satz</p> <p>Leiten Sie die Schüler wieder zu einer entspannten Sitzhaltung an. Schaffen Sie eine stimmungsvolle Atmosphäre indem Sie z. B. eine Kerze anzünden.</p> <p> <i>Du hörst jetzt den zweiten Teil des „Winters“ von Vivaldi. Man nennt diesen Teil den 2. Satz.</i></p> <p>Lesen Sie anschließend die drei kleinen Geschichten als Fantasiereisen vor. Ggf. können lesestarke Schüler hier mit einbezogen werden.</p> <p> <i>Welche Geschichte passt am besten zur Musik?</i></p> <p>Die Kinder begründen ihre Auswahl mit Eigenschaften der Musik.</p>	<p>CD-Player, CD 27, Track 2</p> <p>M 3</p>	<p>CD-Player bereitstellen</p> <p>M 3 vorab lesen</p>
Erarbeitung	<p>Vertiefung des 2. Satzes</p> <p>Vertiefen Sie die Höreindrücke zum 2. Satz mit dem Arbeitsblatt.</p> <p>Teelicht basteln</p> <p> <i>Beim 2. Satz denkt man an das Flackern einer Flamme und die Wärme eines Feuers. Wir wollen passend dazu ein Teelicht basteln. Dafür suchen wir Formen, die zur Musik passen.</i></p> <p>Malen Sie verschiedene Formen an die Tafel (eckig, spitz, rund, wellig...). Suchen Sie mit den Kindern eine Begründung, warum runde (wellige) Formen am besten zu den Eigenschaften der Musik passen: langsam, ruhig, feierlich.</p> <p>Die Kinder zeichnen auf selbstklebendes Papier Formen auf, schneiden sie aus und verzieren damit das Glas, das später als Teelicht verwendet wird.</p> <p> Spielen Sie während der Bearbeitung den 2. Satz wiederholt ab.</p> <p>Kerzentanz zum 2. Satz</p> <p>Üben Sie die Choreographie zum 2. Satz des Winters. Lassen Sie die Teelichter zunächst weg.</p> <p> Zur Vereinfachung können Sie auch mit weniger Schrittvariationen tanzen. Stärkere Schüler können auch eine eigene Tanzabfolge erfinden.</p>	<p>M 4</p> <p>Schüler: 1 Glas, 1 Teelicht, selbstklebendes Papier</p> <p>CD-Player, CD 27, Track 2</p> <p>M 5</p>	<p>M 4 im Klassensatz kopieren</p> <p><u>Hausaufgabe:</u> pro Kind 1 Glas mit- bringen Teelichter und selbst- klebendes Papier im Klassensatz bereitlegen</p> <p>Teelicht vorab zur Demonstra- tion basteln</p> <p>Tanz vorab üben</p>
Abschluss	<p>Präsentation</p> <p>Am Ende der Stunde tanzt die Klasse den Tanz mit den selbst gebastelten leuchtenden Teelichtern. Dunkeln Sie den Raum etwas ab, so dass die Kinder die Wirkung erleben können.</p>	<p>CD-Player, CD 27, Track 2</p>	

3. Stunde: Italienischer Winter – Vivaldi und Italiens Weihnachtsbräuche kennenlernen

Kompetenz: Die Schüler erweitern ihr Wissen über den Komponisten Vivaldi und italienische Weihnachtsbräuche.

Phase	Ablauf	Material	Vorbereitung
Einstieg	<p>Weihnachten in Italien</p> <p>Verteilen Sie im Sitzkreis kleine Stückchen des typisch italienischen Weihnachtskuchens Panettone als stummer Impuls.</p> <p>Machen Sie ein kurzes Brainstorming zu Weihnachten, Italien und den Winter. Kinder aus Italien können als Experten auftreten.</p>		Panettone-Kuchen bereitstellen
Erarbeitung	<p>Vivaldi und Weihnachten an Stationen</p> <p> <i>In der Stationsarbeit erfährst du noch mehr über den Komponisten Vivaldi und die Weihnachtszeit in Italien. Du darfst selbst entscheiden, mit welcher Station du anfängst.</i></p> <p>Sie Schüler bearbeiten die Stationen leise an ihrem Platz und helfen sich ggf. flüsternd. Zur Selbstkontrolle können Sie Kontrollblätter an gut zugänglichen Stellen auslegen.</p> <p>Im Anschluss reflektieren Sie im Plenum die Arbeitsphase.</p>	M 6	M 6 im Klassensatz kopieren und Stationen auslegen ggf. Kontrollblätter anfertigen und auslegen
Abschluss	<p>Quiz</p> <p>Spielen Sie das Quiz „Der große Preis des Winters“, wenn Sie die Ergebnisse der Stationsarbeit sichern möchten.</p> <p>Schreiben Sie die Ziffern 1-18 an die Tafel und teilen Sie die Klasse in Gruppen von ca. fünf Kindern ein. Jede Gruppe darf sich einen „winterlichen“ Gruppennamen geben, z. B. Stern, Schneeflocke etc.</p> <p>Lesen Sie die Fragen vor. Die Kinder haben für die Antwort je 10 s Zeit. Dabei können Sie die Antwort direkt auf das Arbeitsblatt oder eine leere Seite schreiben. So wird verhindert, dass die Schüler die Fragen schon vorab lesen.</p> <p>Lichtertanz</p> <p>Alternativ tanzen die Kinder erneut den Lichtertanz, um die Schritte zu festigen.</p>	Tafel	ggf. Quiz pro Gruppe von der CD ausdrucken

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mit Vivaldi und der Hexe Befana durch den Winter mit 7 Audio-Tracks

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Musik hören 20 • KI: 2-4 Vivaldi und die Hexe Befana 11


Klirrende Kälte und knisternder Kamin mit Vivaldi und der Hexe Befana durch den Winter

Klassen 2 bis 4

Ein Beitrag von EdB, Schräckl, Speyer

Klirrende Kälte, ein warmer Kamin, das noch leuchtende regnerische Glas. Kompositen betritt die Vivaldi zu seinem Volkskonzert „Inverno“, in dessen erste beide Sätze der Schüler Bewege können, dazu hören und ein Liedlich gestalten. Zusätzlich arbeiten sie mit Orchesterinstrumenten eines Instrumentariums zu einer der bekanntesten Weihnachtslieder, dessen Ursprung Vivaldi Mensch helfen ist.

Und auch in ihrer Schule ein Weihnachtslied vor die Tür können ihre Schüler – und die Füllhorn – mit den Musikstücken „Die Hexe Befana“ noch weiter in das weltweite hören verstehen.



Ab in der Schule

Das Wichtigste auf einen Blick	
Lernbereiche: Musik hören	Klassen: 2 bis 4
Themen: - Winter - Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ - Bewegung nach Musik	Dauer: 6 Unterrichtsstunden bzw. ca. 2 Monaten mit Musik/Einstübing
Kompetenzen: - Antonio Vivaldi und sein Volkskonzert „Die vier Jahreszeiten“ - Eine Bewegungsgestaltung zur Musik einsetzen - Ein Lied in Melodie, Tonhöhe und Rhythmus richtig singen - Ein Rollenspiel durch Gestik, Mimik und Sprache gestalten	Organisatorisches: Planen Sie nach Möglichkeit einen größeren Raum ein, der Bewegungsfreiheit zulässt.
	Hilfsmittel/Videos: - Die Vivaldi, 1. und 2. Satz (Tracks 1-2) - La Befana, italienisch und deutsch (Tracks 3-5) - Tu scendi dalle stelle (Tracks 6-7)
	Führerhandreichung: - Sachunterricht: Weihnachtslieder in anderen Ländern, Feiern Experimente - Deutsch: Gedichte zum Winter - Kunst: Kostüme und Bühnenbild gestalten - Religion/ETH: Weihnachtsgeschichte

© 2017 Schräckl, Speyer